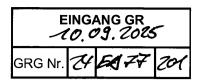
Patrick Siegenthaler Fraktion Die Mitte/EVP Steckbornerstrasse 28a 8535 Herdern Fabrizio Hugentober Fraktion FDP Baumäckerstrasse 4d 8500 Frauenfeld



Einfache Anfrage «Welche Risiken kommen auf den Kanton zu im Rahmen des Neubaus der Ersatz-KVA in Weinfelden?»

Die KVA in Weinfelden verwertet seit über 25 Jahren die Abfälle des Thurgaus und des benachbarten Auslands. Die KVA muss umfassend erneuert werden. Der Verband KVA Thurgau hat sich deshalb frühzeitig mit dem Ersatz der Anlage in Weinfelden befasst. Die Ersatz-KVA soll in mehreren Etappen zu einer Energiezentrale – einem «Energy Hub» – ausgebaut werden.

Der Verband rechnet mit einem Baustart im Herbst 2026 und einer Bauzeit von rund vier Jahren. Nach einer Test- und Inbetriebnahmephase von rund einem weiteren Jahr soll die Ersatz-KVA ab Ende 2031 ihren regulären Betrieb aufnehmen und mit der Lieferung klimafreundlicher Wärme beginnen. Nach der Inbetriebnahme der Ersatz-KVA soll die bestehende KVA bis Mitte 2033 zurückgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund unterbreiten wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

- 1. Welches ist die Rolle und sind die damit entstehenden Kompetenzen, Verpflichtungen und Risiken für den Kanton Thurgau?
- 2. Wie lauten die übergeordneten kantonalen Vorgaben in Bezug auf Kehrichtentsorgung, Energieproduktion und -verkauf sowie Auflagen des Umweltschutzes, die dem Projekt zu Grunde liegen?
- 3. Bestehen im In- und Ausland Abnahmeverträge, welche Mindestmengen an Abfall garantieren, um die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten?
- 4. Welche Möglichkeiten hat die Regierung, um die in den Medien aufgebrachten Fragen über allfällige politische Vetternwirtschaft oder intransparente Karrieresprünge zu beeinflussen?
- 5. Wer in der Geschäftsleitung, dem Verwaltungsrat oder seitens der Eigentümerschaft besitzt das Know-how und die Erfahrung, um das Projekt wirtschaftlich und technisch erfolgreich führen zu können?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Herdern, 9. September 2025

Patrick Siegenthaler

Fabrizia Hilbantoblo